Inhalt

Lioba Meyer, Carl-Heinrich Bösling »Krieg beginnt in den Köpfen«. Literatur und politisches Bewusstsein Einführung	7
Wolfgang Benz Bertha von Suttner: <i>Die Waffen nieder</i>	11
<i>Wolfgang Schlott Der Deutsche</i> von Jacques Rivière Eine Analyse deutschen Denkens und Handelns unter der existentiellen Erfahrung des Ersten Weltkriegs	19
Hartmut Hoefer Krieg und Frieden bei Hermann Hesse	33
<i>Tilman Westphalen</i> »Kultur von Jahrtausenden« und »Ströme von Blut« Erich Maria Remarque: <i>Im Westen nichts Neues</i>	47
<i>Christoph Kleemann</i> <i>Die Pflasterkästen</i> von Alexander Moritz Frey Die Bedeutung eines Antikriegsromans für das eigene Bewusstsein	65
R <i>einhold Mokrosch</i> Dietrich Bonhoeffers Gedichte aus seiner Gefängniszelle 1943–1945 Haben sie das öffentliche Friedensbewusstsein beeinflusst?	73
Stefan Lüddemann Der Krieg als Suchbild Mit Winfried G. Sebald in den Landschaften der Erinnerung	89



Barbara Hlali		
Was hat das mit mir zu tun?		
Wahrnehmung von Krieg durch experimentelle Filme	99	
Todor Todorovic		
Die Rolle der Medien im jugoslawischen Bürgerkrieg	107	
Heinrich Placke		
Gil Courtemanche: Ein Sonntag am Pool in Kigali		
Roman eines franko-kanadischen Journalisten über den Völkermord		
in Ruanda. Eine Einführung	115	
Lioba Meyer		
Der zerstörte Mensch in Philip Roths Roman Der menschliche Makel		
Eine Abrechnung mit dem Vietnamkrieg	125	
Joe Enochs		
Gewalt im Sport	135	
Lioba Meyer		
Schülerarbeiten zur Tagung »Krieg beginnt in den Köpfen«	137	
Beiträger und Herausgeber dieses Bandes	149	
<u> </u>		